

**185.**

1398 Januar 2

***Petzolds Kinder einigen sich über ihr Erbe.***

*fol. 26v* Arbitrium puerorum Petzoldi cum matre super agro. <sup>(a)</sup>Wisset daz Peczoldes mit der muter, dem Got gnade, kinder vor uns sint komen in unsern rath und habin sich vor wilkured umme den acker ire veterlich erbe. Wenne ir eins synen teil will vorkaufen, daz sol es dy andern anbiten und yn vorchaufen, welchs under yn daz kaufen will. Actum M° CCC XCVIII feria quarta ante epiphanie.

*a) alles durchgestrichen*

**186.**

1398 Januar 5

***Witel von Schönfels und ihr Sohn verkaufen ein Stück Wald.***

*fol. 26v* Narracio mulieris Wytels et filii sui Witigonis. Wisset daz frauwe Witelen von Schonenfels unde Witigo, <sup>a)</sup> ir sone, vor uns komen synt in vollin rath und habin da bekannt, mit guten willen bekannt, daz sy daz Kunegesholcz Hansen Crymptschowen und Hans Horlman unde iren erben recht und redelichin vorchauft haben und der son bekant sunderlichin syn wille und syn wort. Ouch habin sy bekannt, daz yn unser egnanter mitburger ire phennige 7 ½ schog gr vor daz holcz bereit bezalt haben. Actum M° CCC° XCVIII vigilia epiphanie Domini.

*a) folgen durchgestrichene unleserliche Buchstaben*

**187.**

1398 Februar 23

***Heinrich Kaldenkuch verzichtet auf seine Rechte am Vorwerk Weisenborn.***

*fol. 26v* Comp(ositio) inter Heinricum Caldenkuchen et Petrum Mergental de allodio. Wisset daz Heinrich Caldenkuch vor uns komen ist in unsern rath und hat da williclichin bekant, daz er sich mit Petern Mergental und dem jungen Burghard geinet, gericht und gesünet habe umme daz forberg zu Wisinborn, daz er sich aller syner rechte, dy er doran habe, vorzige und kein recht doran habe, wenn sy ym umme synen teyl syne genuge und willin haben gemacht, alz er sprach, daz yn genuge. Ouch ist gerett, ab Peter Mergental und Burghard daz egnante forberg wolden vorkawfen, daz solden